Die japanischen Gäste

Die japanischen Jugendlichen haben in aller Regel keine Deutschkenntnisse und sind, was die englische Sprache angeht, eher zurückhaltend. Daher wird die Gruppe von einer/einem Dolmetscher/in begleitet. In den Gastfamilien erfolgt der Austausch auf Englisch oder nicht selten auf nonverbale Weise, doch diese Art der Kommunikation haben Japanerinnen und Japaner perfektioniert. Um die Kommunikation mit den japanischen Gästen zu erleichtern, stellen wir folgende Hilfsmittel zur Verfügung:

- **Sprachfibel** – kleiner Sprachführer als PDF-Datei oder Taschenbuch
  www.japan-simultanaustausch.de/sprachfibel

- **Gastfamilienfibel** – Informationen über den Austausch und hilfreiche Tipps für die Gastfamilien
  www.dsj.de/publikationen
  → Kategorie Internationales

Was gewinnen Sie durch den Austausch?

- Neue Freundschaften,
- wertvolle interkulturelle Erfahrungen,
- eine unvergessliche Zeit
- und viel Spaß!

Interessiert am Simultanaustausch?

Ansprechpartnerinnen:
Kirsten Hasenpusch (dsj-Vorstandsmitglied)
Kaori Miyashita und Michiko Masuch-Furukawa
(dsj-Geschäftsstelle)

Deutsche Sportjugend (dsj)
im DOSB e. V.
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 6700-334
E-Mail: japan@dsj.de
www.japan-simultanaustausch.de

simultanaustausch
dsj_simultanaustausch

Ihre regionalen Ansprechpartner:

Gefördert vom:

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

„In die Zukunft der Jugend investieren – durch Sport"

dsj DEUTSCHE SPORTJUGEND im DOSB

Deutsch-japanischer Sportjugend-Simultanaustausch

日独スポーツ少年団同時交流

Informationen zum Regionalprogramm und Familienaufenthalt

SPORT VERBINDET UNS
JJSA JAPAN JUNIOR SPORT CLUBS ASSOCIATION
dsj DEUTSCHE SPORTJUGEND im DOSB
スポーツは私たちを結ぶ

www.dsj.de

Der Austausch

Unter dem Motto „Sport verbindet uns!“ führt die Deutsche Sportjugend (dsj) seit 1974 mit ihrem japanischen Partner Japan Junior Sport Clubs Association (JJSA) den deutsch-japanischen Sportjugend-Simultanaustausch durch.

Jedes Jahr besuchen 125 Jugendliche aus beiden Ländern das Partnerland, um dort Menschen und Kultur kennenzulernen. Dabei spielt der Familienaufenthalt eine ganz besondere Rolle. Nur durch ihn können die Jugendlichen den Alltag und das Familienleben hautnah erleben und die Lebensweise im Gastland wirklich kennenlernen. Durch die gemeinsamen Erlebnisse entstehen nicht selten Kontakte und Freundschaften, die weit über die Zeit des Austausches andauern.

Die Deutsche Sportjugend

Die dsj ist die Jugendorganisation im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und damit Dach des Kinder- und Jugendsports in Deutschland. Sie will zur Völkerverständigung durch Bildungsarbeit und Begegnungen beitragen.

Der Ablauf

Während die deutsche Delegation zeitgleich in Japan weilt, empfängt die Deutsche Sportjugend rund 125 japanische Teilnehmer/innen im Alter von 15 bis 24 Jahren zu einem gemeinsamen dreitägigen Zentralprogramm in Frankfurt. Die Delegation besteht aus zwölf Gruppen, die von je einem/er erwachsenen Gruppenleiter/in und einem/er Dolmetscher/in begleitet werden.

Im Anschluss besuchen die einzelnen Gruppen im zwölftägigen Regionalprogramm die regionalen Ausrichter ihres Partnersportverbands. Durch gemeinsame sportliche und kulturelle Aktivitäten lernen japanische und deutsche Jugendliche einander kennen und diskutieren gemeinsam über sportlich und gesellschaftlich relevante Themen. Hierbei bildet der Familienaufenthalt den Kern des Regionalprogramms.

Den Abschluss bildet ein dreitägiges Zentralprogramm, für das sich alle Gruppen in Berlin treffen, um dort gemeinsam den Abschied im Rahmen einer „Sayonara-Party“ zu feiern, zu der auch die Familien aus dem Regionalprogramm herzlich eingeladen sind.

www.japan-simultanaustausch.de

Der Gastfamilienaufenthalt

Unter der Woche sind die japanischen Gäste in das Regionalprogramm eingebunden, das in der Regel so angelegt ist, dass auch Gastgeschwister daran teilnehmen können. Den Abend und das Wochenende verbringen die japanischen Jugendlichen in der Gastfamilie.

Der Gastfamilienaufenthalt soll Einblicke in die Lebensweise in Deutschland geben. Dadurch sollen die japanischen Gäste das Familienleben kennenlernen:

- **Essen** – Was wird denn in Deutschland gefrühstückt? Gemeinsames Kochen macht auch Spaß!
- **Sehenswürdigkeiten** – Was gibt es Besonderes in Ihrem Ort, das der japanische Gast kennenlernen sollte? Schöne Fachwerkhäuser, Museen, Parks?
- **Ausflüge** – Gibt es ein beliebtes Ausflugsziel der Familie?
- Oder einfach **Spiele spielen** oder **spazieren gehen**, so wie Sie es immer mit Ihrer Familie machen!
- **Sport verbindet uns!** – Treiben Sie gemeinsam Sport mit Ihrem Gast! Sport ist unsere gemeinsame Sprache!